



Die immer höher werdenden Einsatzzahlen und der steigende Bedarf am Messtechniksektor (Messdienst) in den letzten Jahren, machten es nun erforderlich umfangreicheres Messtechnikequipment anzuschaffen. Speziell die Detektion von Brandgasen nach Brandeinsätzen oder Schadstoffkonzentrationsmessungen erfordern immer mehr Sondergerätschaften. Nicht immer ist es mit den im Feuerwehrdienst eingesetzten Ein- oder Mehrgaswarngeräten möglich einen definitiven Messwert zu ermitteln.

Nach einer Vielzahl an Besprechungen einigten sich die Feuerwehren Wiener Neudorf (Bezirk Mödling) und Kottlingbrunn (Bezirk Baden) auf eine bezirksübergreifende Zusammenarbeit. So beschafften beide Feuerwehren einen Messtechnikofficer der Firma Dräger. Dieser beinhaltet Prüfröhrchen bzw. Simultantestsets für Brandgase welche in der Anzahl auf das jeweilige Einsatzgebiet angepasst wurden. Um gemeinsam eine Kostenersparnis zu erzielen, wurden beide Koffer mit unterschiedlichen Spezialprüfröhrchen erweitert, welche sich bei Bedarf ergänzen.

Der Bezirk Baden verfügt über zwei Schadstoffzüge, stationiert in Hirtenberg und Traiskirchen-Möllersdorf, letztere zusätzlich spezialisiert auf Dekontamination-Maßnahmen.

Im November 2020 wurde bei der Bezirksführungskräftesitzung beschlossen den Fachbereich Messdienst zur Freiwilligen Feuerwehr Kottlingbrunn auszugliedern.

Somit steht ab sofort ein Messtechnikofficer samt bereits eingeschultem Bedienpersonal zentral im Bezirk Baden, bei der Feuerwehr Kottlingbrunn zur Verfügung.

Anforderung möglich über:

- Bezirksalarm- und Warnzentrale Baden
- Bezirksschadstoffberatungsdienst
- Freiwillige Feuerwehr Kottlingbrunn
- Schadstoffzüge Traiskirchen-Möllersdorf oder Hirtenberg

{gallery}/2021/Aktivitaeten/Messtechnikkoetter{/gallery}